

Kino und Kinogeschichte

Verschwundene Kinos im Weinviertel

Freitag, 24. Jänner 2020



Ca. 40 Personen fanden sich im Heimatmuseum ein und waren gespannt auf die erste Veranstaltung des Heimatvereins im Jahr 2020.

Manche Besucher hatte bereits die Dokumentation über die verschwundenen Kinos im Fernsehen begeistert und sie warteten deshalb neugierig auf die Präsentation im Museum.

Die Herren Martin und Karl Zellhofer erzählten über ihre früheren Projekte und verwiesen dazu auf ihre bereits erschienen Bücher „Verschwundenes Weinviertel“, „Verschwundenes Marchfeld“ und das aktuelle „Verschwundene Kinos im Weinviertel“ hin, die Herr Alexowsky dazu mitgebracht hatte und die auch vor Ort gekauft werden konnten.

Dann berichteten die Vortragenden über die oft aufwendigen Recherchen zu ihren Dokumentationen, die leider nicht immer von den Gemeinden und betroffenen Personen unterstützt wurden. Gott sei Dank fanden sich aber doch auch Personen, die diese Kinos noch miterlebt haben und entsprechende Geschichten aus der Vergangenheit erzählen konnten. Auch von den Besuchern der Veranstaltung kamen interessante Erinnerungen und Zwischenbemerkungen zu diesem Thema.

Anhand vieler Fotos brachten die Vortragenden den interessierten Zuhörern die Geschichten der aufgelassenen Kinos näher und es wurde nach Ende des Vortrages noch lange über diverse „Kinogeschichten“ diskutiert und erzählt.

Der Vorstand